

Kreis-Blatt



für den

Unterlahn-Kreis.

Amtliches Blatt für die Bekanntmachungen des Landratsamtes und des Kreis Ausschusses.
Tägliche Beilage zur Diezer und Emser Zeitung.

Preise der Anzeigen:
Die einspaltige Zeile oder deren Raum 30 Pfg.,
Reklamezeile 90 Pfg.

Angebefestellen:
In Diez: Rosenstraße 38.
In Bad Ems: Römerstraße 95.

Druck und Verlag von H. Chr. Sommer,
Diez und Bad Ems.
Verantw. f. d. Schriftl. Paul Lange.

Nr. 182

Diez, Dienstag den 26. August 1919

59. Jahrgang

République Française.
Administration des Territoires
Allemands Occupés.
Cercle d'Unterlahn
(Hesse-Nassau).

Bekanntmachung.

Verschiedene deutsche Zeitungen haben kürzlich den Text der Eidesformel veröffentlicht, die von den deutschen Beamten vom Reich verlangt werde.

Der Oberbefehlshaber der Armee bestimmt, daß bis auf weiteres im Bereich der 10. Armee eine neue Eidesableistung der deutschen Beamten nicht vorgenommen wird.

Jeder Beamte, der diesen Eid leistet oder ihn von seinen Untergebenen entgegennimmt, macht sich eines schweren Vergehens schuldig.

Diez, den 23. August 1919.

Der Chef der Militärverwaltung des Unterlahn-Kreises
Chatras, Major.

Bekanntmachung.

Das Kontrollamt Oberlahnstein hält im Monat September d. Js. im Unterlahn-Kreise Auskunft- und Beratungskunden wie folgt ab:

Am Freitag, den 5. September in Kagenelnbogen, Hotel Bremser, von 11 bis 1/2 2 Uhr.

Am Freitag, den 12. Sept. in Nassau, Rathaus, von 1 1/2 bis 4 1/2 Uhr nachm.

Am Freitag, den 19. Sept. in Diez, Polizeibüro, Rosenstraße 23, von 1 bis 4 Uhr nachm.

Am Freitag, den 26. Sept. in Nassau, Rathaus, von 1 1/2 bis 4 1/2 Uhr nachm.

Die Auskunft erfolgt in Kriegsbeschädigten-, Hinterbliebenen- und Unterstützungsangelegenheiten durch 2 Beamte des Kontrollamts.

Gleichzeitig werden An- und Abmeldungen entgegengenommen.

Kontrollamt Oberlahnstein.

Gesehen und genehmigt:

Der Chef der Militärverwaltung des Unterlahn-Kreises.
Chatras, Major.

J.-Nr. II. 7720.

Diez, den 21. August 1919.

Betrifft: Ausgabe verbilligter Lebensmittel.

Für die Woche vom 25. bis 31. August 1919 sollen folgende verbilligte Lebensmittel ausgegeben werden:

1. Auf die Einfuhrzulasskarte für Mehl:

Marke Nr. 12 250 Gr. Mehl,

Marke Nr. 13 125 Gr. Hülsenfrüchte — Bohnen.

2. Auf die Einfuhrzulasskarte für Fleisch:

Marke Nr. 11 125 Gr. Speck.

3. Auf die nachfolgende Marke der Kreisfettkarte:

100 Gr. Speisefett.

Die Herren Bürgermeister werden ersucht, das Weitere sofort zu veranlassen.

Der Vorsitzende des Kreis Ausschusses.

J. B.:

Scheuern.

Gesehen und genehmigt.

Der Chef der Militärverwaltung des Unterlahn-Kreises.

Chatras, Major.

Tgl.-Nr. 1221 E.

Diez, den 18. August 1919.

An die Magistrate der Städte Diez, Bad Ems und Nassau und an die Herren Bürgermeister der Landgemeinden.

Betrifft: Die bei Erhebung der Besitzsteuer 1917 im Rechnungsjahre 1918 durch Abrundung vereinnahmten Mehrbeträge.

Nach den Bestimmungen im § 70 Absatz 4 des Besitzsteuergesetzes sind die Einzelbeträge der Besitzsteuer auf 0,10 Mark nach oben abzurunden. Die durch die Abrundung erwachsenen Mehreinnahmehbeträge sind am Jahreschlusse in einer Summe in die Zugangsliste aufzunehmen. Damit für Ihre Gemeinde der für das Rechnungsjahr 1918 in Zugang zustellende Betrag festgesetzt werden kann, werden Sie ersucht, mir hierüber eine Nachweisung nach dem mit der Verfügung vom 8. April 1918 Nr. 537 E. über sandten Muster bis zum 15. kommenden Mts. vorzulegen. Die Einträge in Spalte 1—8 des Musters sind von der Hebestelle ordnungsmäßig vorzunehmen und von Ihnen auf Grund der Besitzsteuer-Soll- und Einnahmehbücher nachzuprüfen.

Preuß. Staatssteneramt Diez a. D.

J. B.:

Scheuern.

Gesehen und genehmigt.

Der Chef der Militärverwaltung des Unterlahn-Kreises.

Chatras, Major.

an die Magistrate in Diez, Bad Ems und Nassau
und an die Herren Bürgermeister der Landge-
meinden.

Betrifft: Die bei der Erhebung der Kriegs-
steuer 1917 im Rechnungsjahre 1918 verein-
nahnten Zinsen.

Nach den Bestimmungen im § 31 Absatz 3 des Kriegs-
steuergesetzes sind die Kriegssteuerebeträge vom 1. Juli 1917
ab mit 5 vom 100 zu verzinsen. Die vereinnahmten Zinsen
sind nach den Vorschriften im Artikel 25 Ziffer 7 (Preussische
Ausführungsvorschriften) am Jahreschluß in einer beson-
deren Liste zusammenzustellen, die vom Gemeindevorstand
auf ihre Richtigkeit zu bescheinigen und vom Preussischen
Staats-Steueramt festzusetzen ist. Besondere Formulare
hierzu werden für das Rechnungsjahr 1918 nicht geliefert.

Die in demselben vereinnahmten Zinsbeträge sind viel-
mehr unter einem besonderen Abschnitt „Vereinnahmte
Zinsen im Rechnungsjahr 1918“ in die im vorigen Jahre
festgesetzte Nachweisung über die im Rechnungsjahre 1917
vereinnahmten Zinsen nachzutragen. Die Nachweisung ist
in den Spalten 1—9 auf Grund der Einträge in den Kriegs-
steuer-Soll- und Einnahmebüchern ordnungsmäßig auszu-
füllen und die Richtigkeit alsdann von Ihnen auf dem Titel-
blatt zu bescheinigen. Ich ersuche, die Hebestellen hiernach
mit entsprechender Anweisung zu versehen und die von Ihnen
bescheinigte Nachweisung sofort, spätestens bis zum 15. kom-
menden Monats, an mich einzusenden. Der Termin ist unter
allen Umständen pünktlich einzuhalten.

Preuss. Staatssteuerramt Diez a. L.

J. B.:

Scheuern.

Gesehen und genehmigt:

Der Chef der Militärverwaltung des Unterlahnkreises.
Chatras, Major.

I. 5493.

Diez, den 16. August 1919.

Bekanntmachung.

An Stelle des von Nassau verzogenen Tierarztes Dr.
Hartnack habe ich den Tierarzt Dr. Bruder zum Ergänzungs-
Fleischbeschauer in den Schaubezirken: Nassau, Altenhausen,
Bergnassau-Scheuern, Dausenau, Humberg, Seelbach, Sing-
hofen 1 und 2, Weinähr, Winden, Bad Ems, Kemmenau,
Beckeln und die Gemeinde Dornholzhausen vom Schaubezirke
Dornholzhausen, sowie zum ErgänzungsFleischbeschauer
Stellvertreter in den Schaubezirken Altdiez, Bremberg,
Dörnberg, Ruppenrod, Giershausen, Gutenader, Glüdingen,
Heistenbach, Hirschberg, Holzappel, Horhausen, Isselbach,
Kemmenau, Langenscheid, Laurenburg, Rördorf, Niedertie-
fenbach, Scheidt, Steinsberg und Wasenbach auf jederzei-
tigen Widerruf ernannt, und ihm gleichzeitig die ordentliche
Fleischschau im Schaubezirke Nassau für die gewerblichen
Schlachtungen und die Stellvertretung in der ordentlichen
Fleischschau allgemein in den Fällen übertragen, in denen
er zur Untersuchung und Behandlung der Tiere im Unter-
lahnkreise zugezogen wird.

Der Landrat.

J. B.:

Scheuern.

Gesehen und genehmigt:

Der Chef der Militärverwaltung des Unterlahnkreises.
Chatras, Major.

J.-Nr. II. 7736.

Diez, den 22. August 1919.

Betrifft: Die Anmeldung für den Bezug von
Benzol für den Monat Oktober 1919.

Die Anmeldungen für den Bezug von Benzol für den
Monat Oktober ds. Jrs. sind bestimmt bis zum 20. Sep-
tember d. Jrs. hier einzureichen und zwar getrennt für
landwirtschaftlichen und gewerblichen Verbrauch.

macht kommenden Verbraucher darauf aufmerksam zu
machen.

Der Vorsitzende des Kreisausschusses.

J. B.:

Scheuern.

Gesehen und genehmigt:

Der Chef der Militärverwaltung des Unterlahnkreises.
Chatras, Major.

J.-Nr. II. 7697.

Diez, den 20. August 1919.

An die Herren Bürgermeister

Betrifft: Die Beschulung blinder und taub-
stummer Kinder.

Die mit Verfügung vom 5. November 1912, J.-Nr. II.
10 075 (Kreisblatt Nr. 260) geforderte Nachweisung der
blinden und taubstummen Kinder wird in Erinnerung ge-
bracht und bis spätestens zum 2. September cr. erwar-
tet. Eventl. ist Fehlanzeige zu erstatten.

Der Landrat.

J. B.:

Scheuern.

Gesehen und genehmigt:

Der Chef der Militärverwaltung des Unterlahnkreises.
Chatras, Major.

I. 5604.

Diez, den 22. August 1919.

Bekanntmachung.

Das stellv. Sanitätsamt des 8. A.-K. in Coblenz teilt
mit, daß bei einer Anzahl im Vordstädter Lager zurück-
behaltener Angehöriger des letzten Saloniki-Truppentrans-
portes Typhuserkrankungen vorgekommen sind.

Der Landrat.

J. B.:

Scheuern.

Gesehen und genehmigt:

Der Chef der Militärverwaltung des Unterlahnkreises.
Chatras, Major.

I. 4762.

Wiesbaden, den 14. August 1919.

Erledigung.

Die diesseitige Bekanntmachung vom 19. Juli 1919
J.-B. I. Nr. 4762 betreffend Festnahme des entwichenen
Untersuchungsgefangenen, Tagelöhner Jakob Heuser, geboren
am 19. Juni 1900 zu Offheim Kreis Limburg, ist erledigt.
Heuser befindet sich in Weglar in Haft.

Der Polizei-Direktor.

J. B.:

gez. Streibelein.

Gesehen und genehmigt:

Der Chef der Militärverwaltung des Unterlahnkreises.
Chatras, Major.

Nichtamtlicher Teil

Vermischte Nachrichten.

Sie will sich die Sache noch einmal über-
legen. Am letzten Samstag sollte in dem rheinheffischen
Dörfchen Schwabsburg die Trauung eines jungen Paares
und im Anschluß daran eine besonders wohl vorbereitete
Hochzeitsfeier stattfinden. Die geladenen Gäste waren voll-
ständig erschienen, die holde Braut ließ jedoch auffallend lange
auf sich warten. Als schon fast eine Stunde über die festge-
setzte Zeit verstrichen war, schickte man nach der Wohnung
der Braut, diese um Eile bittend. Doch, wie erstaunte der
Bote, als er die holde Maid barfuß im Hofe herumarbeiten
sah. Auf Befragen erklärte sie dem Abgesandten mit aller
Seelenruhe, sie wolle sich die Sache mit der Heirat noch
einmal überlegen. Dabei blieb sie auch, und der Hochzeits-
schmaus mußte wohl oder übel ohne Braut abgehalten
werden.